



Informationsschreiben für Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung

Sehr geehrte Studierende!

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein großes Anliegen. Die Medizinische Universität Innsbruck ist im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung Verantwortliche für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zwecks Lehre und Studium. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über grundlegende Aspekte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unterrichten.

Im Rahmen Ihrer Aufnahme bzw. Ihres Studiums verarbeitet die Medizinische Universität Innsbruck unterschiedliche personenbezogene Daten. Die angeführte Liste gibt Ihnen einen Überblick über wichtige Datenkategorien:

- Identitätsdaten (z.B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Lichtbild)
- Kontaktdaten (z.B. Heimatadresse, Zustelladresse, E-Mailadresse, gegebenenfalls weitere private Kontaktdaten)
- Sozialversicherungsdaten
- Daten zur Zulassung des Studiums (z.B. Antragsdaten, allgemeine Universitätsreife, erforderliche Qualifikationen, Zulassungsdatum, Zulassungsstatus, Aufnahmeverfahrensdaten)
- Daten zur Nostrifizierung (z.B. Lebenslauf, Reifezeugnis, Nachweis der erbrachten Studienleistungen, Urkunde über die Verleihung des akademischen Grades)
- Daten zum Studium (etwa Kennzeichen des Studiums; Version des Curriculums; Zulassungsstatus; Matrikelnummer; Studienbeginn; Studienende; Fortschritt Ihres Studiums; Daten zu Prüfungen, wie z.B. Art der Prüfung, Beurteilung, Prüfer, ETCS Punkte; Daten zu wissenschaftlichen Arbeiten, wie z.B. Titel, Autor, Beurteilung, Prüfer; Daten zu den verliehenen akademischen Graden; Daten zur Beteiligung an internationalen Mobilitätsprogrammen, wie z.B. Art des Programms, Gastland, Semester; Daten zu Stipendien, wie z.B. Art, Bezeichnung, Höhe; IT-bezogene Daten, wie z.B. Benutzerkennung, Passwort, Berechtigung)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Studienbeitragsstatus, ÖH-Beitrag, Bezahlungsstatus)
- Bilder, Video- und Tonaufnahmen bei universitären Veranstaltungen

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, doch kann ohne diese Daten die genannte Datenverarbeitung nicht erfolgen.



Die von Ihnen zur Verfügung gestellten bzw. im Verlauf Ihres Studiums anfallenden Daten werden von der Medizinischen Universität Innsbruck zwecks der Abwicklung Ihres Studiums verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt grundsätzlich auf Basis von gesetzlichen Bestimmungen, d.h. auf Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, welche die Medizinische Universität Innsbruck unterliegt (vgl. Artikel 6 Abs 1 lit c DSGVO). Die Verarbeitung kann weiter auf der Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, die der Medizinischen Universität Innsbruck übertragen wurden (vgl. Artikel 6 Abs 1 lit e DSGVO) sowie im berechtigten Interesse der Medizinischen Universität Innsbruck erfolgen, das vor allem in einem einwandfreien Ablauf und in der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben liegt (vgl. Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann auch auf einer Einwilligung basieren (vgl. Artikel 6 Abs 1 lit a DSGVO bzw. Art 9 Abs 2 lit a DSGVO). Die Vorgaben für die Datenverarbeitung finden sich z.B. im Universitätsgesetz 2002, im Bildungsdokumentationsgesetz, in der Bildungsdokumentationsverordnung, in der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten, in der Universitäts-Studienevidenzverordnung 2004, in der Studienbeitragsverordnung 2004.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich solange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus erfolgt eine Aufbewahrung solange, als gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen und gegebenenfalls solange es für die Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Zum Beispiel müssen gemäß § 53 Universitätsgesetz 2002 Name und Matrikelnummer, Bezeichnung von Prüfungen und Thema wissenschaftlicher Arbeiten, vergebene ECTS-Anrechnungspunkte, Name der Prüferinnen und Prüfer oder der Beurteilerinnen und Beurteiler, Datum der Prüfung oder der Beurteilung mindestens 80 Jahre aufbewahrt werden.

Eine Weitergabe bzw. Übermittlung von relevanten personenbezogenen Daten erfolgt gemäß einer entsprechenden Rechtsgrundlage (siehe oben) zum Beispiel an den Datenverbund der Universitäten, an die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft, an die Studienbeihilfebehörde, die Statistik Österreich oder gegebenenfalls an Kooperationspartner der Medizinischen Universität Innsbruck im Rahmen von Universitätslehrgängen bzw. Mobilitätsprogrammen.

Die Daten werden grundsätzlich nicht in ein Drittland (EU- bzw. EWR-Ausland) oder an eine internationale Organisation übermittelt. Dies erfolgt primär im Zuge von Kooperationen mit anderen Universitäten und bei der Abwicklung von Forschungs- bzw. Drittmittelprojekten.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu.



Wenn Sie in eine Datenverarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wenn ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die genannten Rechte aufgrund gesetzlicher Regelungen unter bestimmten Umständen nur eingeschränkt oder keine Anwendung finden können. Zum Beispiel können im Forschungsbereich die genannten Rechte insoweit keine Anwendung finden, als dadurch die Erreichung der im öffentlichen Interesse liegenden wissenschaftlichen oder statistischen Forschungszwecke voraussichtlich unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt wird.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling statt.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise unsererseits verletzt worden sind, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. So können wir Ihre Anliegen behandeln. Sie haben aber auch das Recht sich an die zuständige Datenschutzbehörde zu wenden. Das ist die Österreichische Datenschutzbehörde in der Barichgasse 40-42 in 1030 Wien.

Kontaktdaten:

Medizinische Universität Innsbruck

Fritz-Pregl-Straße 3

A-6020-Innsbruck

Telefon: +43 (0)512/9003-0

E-Mail für Datenschutzanfragen:
datenschutzkoordinator@uibk.ac.at

Homepage: <https://www.i-med.ac.at/>

Externer Datenschutzbeauftragter:

x-tention Informationstechnologie GmbH

Römerstraße 80a

A-4600-Wels

Telefon +43 7242 2155 65065

E-Mail: datenschutzbeauftragter@i-med.ac.at

Homepage: <https://www.x-tention.at/>